



Medienmitteilung – 27.3.2023

Schweizerischer Fischerei-Verband SFV

Dringlichkeitsrecht Restwasser aufgehoben: Fischerei-Verband lobt Bundesrat Röstli

Früher als geplant hebt der Bundesrat die Verordnung über die befristete Erhöhung der Stromproduktion bei Wasserkraftwerken auf. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV reagiert erfreut und lobt den zuständigen Bundesrat Albert Röstli für sein pragmatisches Handeln

Um was geht es? Der Bundesrat hat letzten September von seiner Dringlichkeitskompetenz Gebrauch gemacht und bei bestimmten Wasserkraftwerken die Restwassermengen –befristet für den Winter 2022/23 – gesenkt. Dieser Beschluss zur Erhöhung der Stromproduktion wurde in Erwartung einer Strommangellage gefasst.

Im letzten Herbst zeigte sich der Schweizerische Fischerei-Verband noch „besorgt“ über diesen Schritt, obwohl die befristete Senkung der Restwassermengen weniger schlimm ist als die Sistierung der Restwasservorschriften bei Neukonzessionierungen. Da die befürchtete Strommangellage ausgeblieben ist, hat Albert Röstli als Chef des Departments für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) dem Bundesrat die vorzeitige Aufhebung dieses Notrechts vorgeschlagen.

Kampf bei Neukonzessionierungen

„Damit beweist Albert Röstli, dass er in der Umweltpolitik einen pragmatischen, verlässlichen Kurs fährt“, lobt ihn Ständerat Roberto Zanetti, Zentralpräsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes. Das habe sich auch in der nationalrätlichen Monsterdebatte zum Mantelerlass betreffend sichere Stromversorgung gezeigt, als Röstli das Parlament mehrmals und eindringlich davor warnte, den seinerzeitigen Kompromiss bei den Restwassermengen anzutasten.

Damit ist die Sistierung der Restwasservorschriften bei Neukonzessionierungen gemeint. „Nach der Aufhebung der befristeten Senkung der Restwassermengen können wir Fischer uns mit voller Kraft auf die Verteidigung der geltenden Restwasser-Vorschriften bei Neukonzessionierungen konzentrieren. Dabei haben wir in Bundesrat Röstli einen verlässlichen Verbündeten“, sagt Zanetti.

Rückfragen Medien:

- Roberto Zanetti, Zentralpräsident SFV, roberto.zanetti@sfv-fsp.ch, 079 215 43 21
- David Bittner, Geschäftsführer SFV, david.bittner@skf-cscp.ch, 079 461 91 78
- Kurt Bischof, Kommunikation SFV, kurt.bischof@sfv-fsp.ch 041 914 70 10, 079 643 30 63
- Maxime Prevedello, communication Suisse romande FSP, maxime.prevedello@sfv-fsp.ch 022 757 69 57, 079 317 00 94